

Einladung und Ausschreibung zum 4. Hestadagar Berlin- Brandenburg am 13. September + Rallye am 14. September 2014

Genehmigt durch das IPZV Ressort Breitensport am 27.04.2014

Veranstalter: BIF e.V

Turnier- und Organisationsleitung: Sonja Stenzel, Tel: 017622842197 und Heike Mertens, Tel: 01791402123, Fax: 030/35130278)

Datum/Uhrzeit: Samstag, 13. September 2014, Beginn der Wettbewerbe: 08.00 Uhr, Ende ca. 18 Uhr, Rallye am 14.09.2014

Ort: Moorhof Dobbrikow, Nettendorfer Straße 7, 14947 Dobbrikow

Lage des Hofes: 35 km südlich von Berlin entfernt, von Berlin ca. 45 Minuten (A 10, Abfahrt Michendorf/ Potsdam-Süd/ Beelitz/ B2), von Potsdam ca. 25 Minuten

Richter: Sandra Festerling und Glenn Kessner

Rechenstelle: Stefan Laube, Tel. 033203 20331

Nennungen: auf Nennformular Hestadagar-Veranstaltungen (abrufbar unter www.ipzv.de, im Menü unter „Breitensport“, „Downloadcenter“) an

Heike Mertens, Moritzstraße 22, 13597 Berlin oder faxen an 030/35130278, bei Fragen: Tel. 01791402123. Nenngeld bitte überweisen an **Bif e.V. Berliner**

Volksbank, IBAN DE 35 1009 0000 5555 5000 00, BIC BEVODEBBRegistrierung im Zentralregister ist nicht erforderlich. Es dürfen auch andere Pony- und Kleinpferderassen starten. Die Bearbeitung der Nennung per Post/Fax erfolgt nur bei Vorliegen eines vollständig ausgefüllten Nennformulars .

Nenngeld: pro Wettbewerb 7,00 €, Wettbewerb 8 und 9 sind kostenlos

Platzgebühr incl. Wasser und Heu: 10 EUR pro Pferd pro Tag. Diese Gebühr ist für jedes teilnehmende Pferd zu zahlen, ausgenommen Einsteller des Moorhofes und ausgenommen Teilnehmer, die ausschließlich an der Rallye teilnehmen und hierfür Sonntag an- und abreisen.

Unterbringung: Errichten von eigenen Paddocks auf der Paddockwiese und Zelten möglich

Beschlag: Grundsatz lt. Hestadagarkonzept: Der Huf muss zum Fesselstand passen.

Der Beschlag/die Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Pferde dürfen bei entsprechendem Boden auch unbeschlagen vorgestellt werden.

Haftung: Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde erfolgen auf eigene Gefahr. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleiter und Richter schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Für jedes teilnehmende Pferd muss für die Dauer der Veranstaltung eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter i.S.d. § 834BGB. Es gilt die IPZV-Rechtsordnung. Die Pferde müssen aus einem seuchenfreien Bestand stammen und wirksam gemäß IPO (in der jeweils gültigen Fassung) gegen Influenza geimpft sein. Der Equidenpass muss an der Meldestelle vorgelegt werden. Eine Feif ID ist nicht erforderlich. Jeder Reiter muss einen Helm tragen, der der gültigen Euronorm entspricht.

Bahnen: Ovalbahn (keine Kategorie), Dressurviereck

Neben den Bewertungskriterien Zeit oder Aufgabenerfüllung fließen stets Harmonie und Horsemanship in die Benotung mit ein.

W e t t b e w e r b e:

1. Fahnenrennen (Ovalbahn, ca. 300m)

An den langen Seiten der Bahn stehen jeweils zwei Tonnen, auf denen mit Sand gefüllte Eimer stehen. In zwei dieser Eimer stecken Fahnen, die vom Reiter von einem Sandeimer in den nächsten gesteckt werden müssen. Das Ganze geht natürlich auf Zeit. Aber nicht nur die Geschwindigkeit ist wichtig, auch die Geschicklichkeit ist gefragt, denn die Fahne muss im zweiten Eimer stecken bleiben. Jeder Reiter hat 2 Durchgänge, der Bessere zählt.

- Fällt eine Fahne wieder aus dem Eimer, erhält der Reiter 5 Strafsekunden.

- Trifft eine Fahne überhaupt nicht den Eimer, wird der Reiter für diesen Lauf disqualifiziert.

Kinder werden getrennt bewertet. Man gewinnt eher, wenn man die Eimer trifft und dafür langsamer ist als wenn man zu schnell ist und dafür nicht trifft!

2. Punktsspringen

Es werden mehrere bis 60 cm hohe Hindernisse aufgebaut. Jedes Hindernis ist mit einer Punktzahl gekennzeichnet. Jedes Hindernis kann beliebig oft gesprungen werden. Wer nach 3 Minuten die höchste Punktzahl hat, hat gewonnen. Strafpunkte gibt es nicht.

Der Wettbewerb ist im leichten Sitz mit entsprechend kurzen Steigbügeln zu reiten. Vor dem Wettbewerb ist ein erfolgreicher Probesprung auf dem Abreitplatz zu meistern. Ab KL (Kinder, die im laufenden Kalenderjahr 10 Jahre oder älter werden)

3. Triathlon

Jeweils zu dritt: Einer reitet eine Runde auf der Ovalbahn nach Zeit, die anderen beiden machen etwas anderes (Überraschung). Nenngeld wird nur pro Mannschaft einmal gezahlt, bitte bei der Nennung die Namen der anderen Teilnehmer angeben.

4. Gerittene Geschicklichkeit / Trail (Außenplatz)

Anforderungen z.B.:

Tor vom Pferd aus öffnen, Stangen überreiten, Flattertor durchreiten, Rückwärtsrichten in einer Gasse, um Pylonen reiten, Gegenstände vom Pferd aufnehmen, Wippe, der Reiter muss auf dem Pferd durch einen Hula Hoop Reifen von oben nach unten kriechen und ähnliches

Die Aufgabe wird den betreffenden Startern vorab mitgeteilt. Es wird auch Aufgaben geben, die im Trab/Tölt zu bewältigen sind.

5. Töltwettbewerb á la Dobbrikow

Es wird einzeln gestartet. Musik sollte (muss aber nicht) mitgebracht werden. Ihr habt 5 Minuten Zeit, um zu zeigen, was Euer Pony im Tölt alles kann. Fantasie ist gefragt und fast alles ist erlaubt (Tempoverstärken, ohne Zügelverbindung, Richtungswechsel, ohne Sattel, mit Verkleidung, Schenkelweichen im Tölt; außerdem werden einige „Hindernisse“ aufgebaut, z.B. Slalom, Stangen-L, die genutzt werden können).

6. Mehrgangprüfung

Es wird einzeln gestartet, am besten zu selbst mitgebrachter Musik. Ihr habt 4 Minuten Zeit, um die Gangarten Eures Ponys zu präsentieren. Die Musikauswahl fließt in die Bewertung ein (wie gut passt die Musik zur Geschwindigkeit, zum Takt usw.)

7. Handpferdreiten (Mitte der Ovalbahn)

Mit Handpferd müsst Ihr einen Parcours und von uns gestellte Aufgaben bewältigen, z.B anhalten, anreiten, Labyrinth, Slalom, Trab/Tölt, Handwechsel Handpferd, hintereinander „Reiten“ . Bitte bei der Nennung angeben, ob Ihr ein Handpferd mitbringt. Rent a Handpferd ist möglich (kostet natürlich nichts). Das Handpferd muss mindestens drei Jahre alt sein. Es wird mit Vorführhalter oder Halfter am Führzügel (Führkette erlaubt) geführt.

8. Brandenburgs next Top Pony oder Wer ist das Schönste Pony im ganzen Land?

für alle Kinder bis 14 Jahre: Ihr schmücket Euer Pony und stellt es vor. Jeder bringt hierfür auch Utensilien mit, ein bisschen was steht auch vor Ort zur Verfügung. Wenn Ihr kein eigenes Pony habt, könnt Ihr auch eins geliehen bekommen. Natürlich kann man sich auch erst vor Ort entschließen mitzumachen, aber wer ein „Leihpony“ braucht, sollte dies bei der Nennung angeben. Natürlich kostet dieser Wettbewerb kein Nenngeld!

9. Schrittrennen for free

Wer hat den schnellsten Schritt? Gangartwechsel führt zur Disqualifikation. Dieser Wettbewerb kostet kein Nenngeld, also hoffen wir, dass jeder Starter auch mitmacht! Kinder starten in kleinen Gruppen und zusammen.

10. Da müssen wir passen!

Rennpass auf der langen Seite der Ovalbahn, ca. 70 m. Es wird das Legen, die Passqualität und das Zurücknehmen bewertet sowie die Zeit genommen. Zwei Durchläufe

11. Rallye (Sonntag)

Am 14.09.2014 findet eine Rallye im Außengelände statt. Die Rallye wird in Zweierteams geritten. Unterwegs sind Fragen zu beantworten und Geschicklichkeitsaufgaben vom Pferd und vom Boden aus zu lösen. Beginn 10.30 Uhr, gestartet wird im 5 Minuten-Abstand. Dauer ca. 2 Stunden

Abschließend Siegerehrung Rallye und Kaffee und Kuchen

Am Samstagabend gemütliches Beisammensein mit Lagerfeuer und Grillen